

Dienstag, 12.08.2014

Aquaplaning: Sieben Verletzte bei Unfall

Wagen einer Urlauberfamilie touchiert auf Gegenfahrbahn zwei Fahrzeuge



Auf regennasser Straße geriet der Audi A7 einer Urlauberfamilie aus den Niederlanden auf die Gegenfahrbahn und kollidierte dort mit zwei Fahrzeugen. – Fotos: Wagle

Postmünster. Sieben Verletzte forderte ein Verkehrsunfall, der sich gestern, Montag, gegen 13 Uhr auf der B388 bei Kaismühle ereignet hat. Ein mit vier Personen besetzter Audi A7 war infolge Aquaplanings auf die Gegenfahrbahn geraten und dort gegen zwei entgegenkommende Fahrzeuge geprallt. Den Sachschaden beziffert die Polizei auf rund 80000 Euro.

Angaben zufolge war eine Urlauberfamilie aus den Niederlanden unterwegs von Eggenfelden nach Pfarrkirchen. Auf Höhe des Flugplatzes verlor der 44-jährige Fahrer auf der Überholspur der in diesem Bereich zweispurigen Bundesstraße die Kontrolle über sein Auto. Der Wagen schleuderte und touchierte einen mit drei Personen besetzten Ford Transit. Nach dem Aufprall drehte sich der Audi und krachte noch in einen hinter dem Ford fahrenden BMW. Der Unfallverursacher und die drei weiteren Insassen des Audi – davon zwei Kinder – trugen leichte Verletzungen davon, ebenso die Fahrerin des Ford, eine 55-Jährige aus der Gemeinde Wurmannsquick, sowie ihre zwei Beifahrer. Der Fahrer des BMW, ein 45-Jähriger aus dem Gemeindebereich Falkenberg, blieb unverletzt.



Trotz eines Ausweichmanövers konnten die Fahrerin des Ford bzw. der Fahrer des BMW einen Zusammenstoß mit dem Audi nicht verhindern. Die Fahrzeuge landeten im Graben.

An der Unfallstelle waren zahlreiche Rettungskräfte im Einsatz. Neben zwei Notärzten, vier Rettungswägen, den Feuerwehren Pfarrkirchen, Hebertsfelden und Neuhofen kam zunächst auch ein Rettungshubschrauber. Dieser wurde nicht mehr benötigt. Die B 388 war für gut eineinhalb Stunden komplett gesperrt. – es

(Bericht und Fotos in der PNP, Ausgabe C am Dienstag, den 12. August 2014)



zum Schließen hier drücken